



Einladung

SYMPOSIUM »Wohnen im Alter«

Donnerstag, 04. Dezember 2008 in Berlin



In Kooperation mit:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.



Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis:
Mittwoch, 26. November 2008

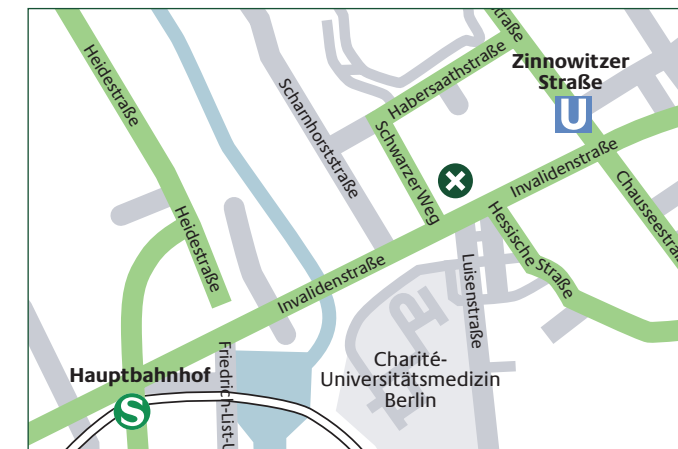
Für Rückfragen:
Nadja Ritter, Tel. +49 (0) 30 / 206 13 25 57

Termin und Veranstaltungsort:
Donnerstag, 04. Dezember 2008
Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung, Erich-Klausener-Saal
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Beachten Sie bitte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt
ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres
Eingangs berücksichtigt.

Der Eintritt ist frei!

Anreise



Die Veranstaltung

Unbestritten gehört die demographische Entwicklung
gegenwärtig zu den Leitthemen in Politik, Öffentlich-
keit und vielen wissenschaftlichen Disziplinen. In den
kommenden Jahren und Jahrzehnten tritt die Alterung
unserer Gesellschaft in den Vordergrund.

Im Zusammenhang mit dieser Entwicklung ist die
Gewährleistung eines möglichst selbstständigen,
selbst bestimmten und persönlich zufriedenstellenden
Lebens im Alter mittlerweile zu einem gesellschaft-
lichen Ziel geworden. Um dieses Ziel zu erreichen,
wird Quartieren, Städten, Regionen und nicht zuletzt
der Ausgestaltung von Immobilien eine zentrale Rolle
zukommen. In dem Symposium „Wohnen im Alter“
möchte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung die Anforderungen an eine alters-
gerechte Wohnraumversorgung diskutieren, praxis-
nahe Beispiele vorstellen und viele Marktakteure für
das Thema sensibilisieren.

Experten der Angebots- und Nachfrageseite des
Wohnungsmarktes sowie aus Politik und Wissen-
schaft diskutieren folgende Fragen:

- » Was bedeutet altersgerechte Wohnungspolitik?
- » Wie differenziert sich die Zielgruppe?
- » Welche räumlichen Dimensionen sind zu berücksichtigen?
- » Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- » Was sind die größten Herausforderungen?

Schließlich sollen Antworten nicht erst im Jahr 2020 ge-
geben werden, sondern bereits heute. Eine integrierte
Wohnungspolitik ist die Grundlage dafür, der älteren
Generation ein attraktives Leben und die Chance auf
ein selbstständiges Leben in der Gesellschaft zu bieten.

**Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen und
laden Sie herzlich ein.**

Hiermit melde ich mich für das Symposium „Wohnen im Alter“ am Donnerstag, dem 04.12.2008 an.

Name, Vorname, Titel

Funktion, Institution

Anschrift

Tel, Fax, E-Mail

Datum, Unterschrift

Beachten Sie bitte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der Eintritt ist frei!

per Post oder per Fax bitte an:
+49 (0) 30 / 20 61 32 51

[Bite in Druckbuchstaben ausfüllen]



Donnerstag, 04. Dezember 2008

Ort: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Erich-Klausener-Saal, Invalidenstr. 44, 10115 Berlin

Moderation: Gernot Mittler, Staatsminister a. D., Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin

ab 9.00 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr Begrüßung / Einführung
Gernot Mittler, Präsident, Deutscher Verband, Berlin

10.10 Uhr **Brauchen wir eine neue (Wohnungs-) Politik für „das Alter“?**

Impulsreferat:
Wohnen im Alter - eine Herausforderung für Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik

Dr. Lütke Daldrup, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

anschließend: **Podiumsdiskussion**

Vertreter der Fraktionen des Deutschen Bundestages im Gespräch mit Jens Friedemann, FAZ, Frankfurt am Main

11.40 Uhr **Wohnraumversorgung bedarfsgerecht – die Kompetenz der Länder**

Jürgen Schweinberger, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Wohnungswesen, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam

12.00 Uhr **Beispiel Lübeck – eine Stadt schaut voraus**

Matthias Wulf, Fachbereich Wirtschaft und Soziales, Hansestadt Lübeck

12.20 Uhr **Wie halten es die Nachbarn? Neue Wohnformen für die zweite Lebenshälfte auf dem Prüfstand. Beispiele aus der Schweiz**

Dr. Andreas Huber, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Wohnforum Department Architektur, Zürich

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.45 Uhr **Wie werden Babyboomer morgen wohnen? Passen Angebot und Nachfrage zusammen?**

Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, Vorstandsvorsitzende, empirica, Berlin

14.05 Uhr **Barrieren reduzieren – immer, wenn es möglich ist!**

Prof. Susanne Edinger, Fakultät für Ingenieurwesen und Architektur, FH Heidelberg, Heidelberg

14.25 Uhr **IFAS Forschungsvorhaben**

Dr. Manfred Fuhrich, Projektleiter, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Wohnen im Alter als integrative Aufgabe – Wohnwünsche und Investitionsstrategien**

Impulsreferat:
Generationengerechtes Wohnen als Zukunftsaufgabe für eine Förderbank

Werner Genter, Bereichsleiter KS, KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main

anschließend: **Podiumsdiskussion**

Vertreter der Anbieter- und der Nachfragerseite:
Dr. Rolf Kornemann, Präsident, Haus & Grund, Berlin

Lutz Freitag, Präsident, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

Alexander Rychter, Bundesgeschäftsführer, BFW Bundesverband Freier Immobilien und Wohnungsunternehmen e.V., Berlin

Dr. Franz-Georg Rips, Präsident, Deutscher Mieterbund e.V., Berlin

im Gespräch mit Jens Friedemann, FAZ, Frankfurt am Main

16.20 Uhr **Zusammenfassung/Schlussbemerkung**

Dr. Peter Runkel, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Rückantwort
SYMPOSIUM »Wohnen im Alter«
am 4. Dezember 2008 in Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis:
Mittwoch, 26. November 2008
Fax.: +49 (0) 30 / 206 13 25 1 oder
E-Mail: n.ritter@deutscher-verband.org

Für Rückfragen:
Nadja Ritter, Tel. +49 (0) 30 / 206 13 25 57

Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.
Georgenstraße 21
10117 Berlin